

Reisigkranz leicht gemacht

Der Trick mit der Schüssel:)



Autor und Bilder: Regina Stoll-Kreil

Wir brauchen:

Birkenreisig, Astschere, Topf oder Schüssel im gewünschten Durchmesser, Blumendraht



Anleitung:

Das biegsame Reisig von den Birkenästen schneiden. Man kann auch die kürzeren Zweige verwenden.

Dann den Blumendraht in den Topf legen. Den gibt es auch in brauner Farbe, dann sieht man hinterher gar nichts. Und das geht so.

Vom Rand des Topfes den Draht über den Boden und wieder über den Rand legen. Den Draht am Rand ein wenig fixieren. Den zweiten Draht gegengleich auslegen, sodass ein Kreuz entsteht. Im Sinne einer Uhr gesehen einmal von zwölf nach sechs und einmal von drei zu neun.

Danach werden die Zweige in den Topf gelegt. Immer in eine Richtung, immer am Rand entlang. Die Dicke des Kranzes hängt davon ab wieviel Schichten eingelegt werden.

Wenn die gewünschte Dicke erreicht ist die beiden Drähte im Gefäß durchschneiden und jeweils zu dem äußeren Ende über den Kranz zurückbiegen und miteinander verdrehen.

Jetzt kann der Kranz aus dem Gefäß genommen werden. Wer will kann noch zu weit abstehende Zweige mit dem Blumendraht nacharbeiten.

Fertig:)

Jetzt kann der Kranz je nach Gebrauch frühlingshaft oder z. B. wie bei mir zum Starkbierfest dekoriert werden.